



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

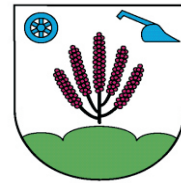
Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Krempderheide

35. Jahrgang

Dezember 2009

Nr.58





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und der Haushalt für das Jahr 2010 ist bereits beschlossen. Anderthalb Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Kremperheide haben nicht nur mein berufliches Leben sondern auch mein Privatleben in großem Umfang geprägt. Neben der Bürgermeistertätigkeit habe ich noch den ehrenamtlichen Job des Schulverbandvorstehers auf den Wunsch der Schulverbandsgemeinden hin übernommen. Ich habe die Hoffnung, dass dies für die Weiterentwicklung unserer Grundschule Vorteile hat und wir so zusätzlich einiges erreichen können. Die Arbeit macht Spaß und es gibt viel zu tun.

In der Gemeinde Kremperheide gibt es etliche **ehrenamtlich Tätige**. Ihnen möchte ich, wie im Vorjahr, meinen besonderen Dank aussprechen. Durch deren Einsatz gibt es viele Angebote für unsere Sportler, Kinder, Jugendliche und insbesondere für die Senioren. Die Ehrung von so einigen Ehrenamtlern und Sportlern findet am 31.01.2010 im Heidekrug statt. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen.



Neben **Schachtsanierungen** und **Flickarbeiten** an den Straßen lag im Jahre 2009 ein besonderes Augenmerk auf der Pflege unserer Gehwege. Unebenheiten im Pflaster wurden behoben und so manche Stolperfalle konnte beseitigt werden. Es wurden einige Pflanzinseln neu gestaltet und Sandwege aufgearbeitet.

Wir haben den **neuen Weg** vom Regenrückhaltebecken Sandland bis zur Spurbahn Bahrenfleth im Frühjahr 2009 fertiggestellt. Dieser steht seitdem für Radfahrer und Fußgänger für die kleine Runde durch die Natur zur Verfügung. Das Regenrückhaltebecken Sandland mussten wir leider aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung einzäunen. Wir haben uns bemüht, den Zaun so klein, unauffällig und pflegeleicht wie möglich zu gestalten.

So konnte auch der Weg vom Wohnbereich Gröngal bis zum Schwarzen Dorn überarbeitet werden. Im Bereich Neue Reihe und Am Moor konnten Teilbereiche der Wege neu gepflastert werden.



Die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf energiesparende Leuchtmittel steht für die nächsten 2 bis 3 Jahre an. Dafür sind pro Jahr 40.000,- Euro im Haushalt vorgesehen. Nach ersten Einschätzungen werden sich die jährlichen Einsparungen auf ca. 50% bzw. ca. 13.000,- Euro belaufen.



Ein besonderes Thema, das uns für die nächsten Jahre beschäftigt, ist die **Kanaluntersuchung** der öffentlichen sowie der Privatleitungen. Die Gemeinde Kremperheide bietet ihren Bürgern an, die vorgeschriebene Untersuchung der auf den Grundstücken gelegenen Abwasserleitungen mit Zustimmung und auf Kosten der Eigentümer durchführen zu lassen. So kann sichergestellt werden, dass die Untersuchungen möglichst kostengünstig durchgeführt werden und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Nach Durchführung der Untersuchung werden sich sowohl bei den Privaten als auch bei der Gemeinde so einige reparaturbedürftige Schäden zeigen, die unsere verfügbaren Gelder in den nächsten Jahren stark einschränken werden.



Zurzeit wird der Bau eines **Kleinspielfeldes** bzw. eines Bolzplatzbereiches zur Erweiterung des öffentlichen Sportangebotes für Jugendliche und auch Erwachsene diskutiert. Ich habe die Hoffnung, dass spätestens im 1. Quartal 2010 eine Entscheidung zum Bau getroffen werden kann, damit möglichst noch im Jahre 2010 das öffentliche Sportangebot für Jung und Alt wächst.



In meinem Weihnachtsbrief aus dem Jahre 2008 hatte ich das Problem des nach dem „**Gassigehen**“ hinterlassenen Hundekots angesprochen. Ich habe mich sehr gefreut, dass sich die Zustände auf unseren Grünstreifen und Geh- und Radwegen erheblich verbessert haben. Viele Hundebesitzer sind dazu übergegangen, die festen Hinterlassenschaften ihrer geliebten Vierbeiner zu entsorgen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und die übrigen bitten, dieses positive (gesetzlich vorgeschriebene) Verhalten als nachzuahmendes Beispiel zu nehmen.



Die Freizeitnutzung des ehemaligen **Bundeswehrgeländes** beschäftigt uns laufend. Eigentümerin der Waldflächen ist die BIMA, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die die Liegenschaften des Bundes verwaltet. Die Stiftung Naturschutz hat von der BIMA die eingezäunten Weideflächen gepachtet. Mit Eigentümer und Pächter besteht Einigkeit, dass die Wege durch Spaziergänger und Radfahrer in vollem Umfang genutzt werden können. Bei der Zaungestaltung wurden die Belange der Gemeinde zumindest größtenteils berücksichtigt, indem an vielen Zugangsbereichen Tore für den freien Zugang in die Wiesenflächen eingebaut wurden. Das Gebiet dürfen wir auf den Wegen durchwandern, die Flächen selbst dürfen jedoch nicht betreten werden. Wir haben die Vorstellung, in dem Bereich für eine ausreichende Beschilderung und Sitzmöglichkeiten zu sorgen. Außerdem wird für diesen Bereich eine Karte für die Orientierung benötigt. Ob und inwiefern eine Reitnutzung im Wald und auf den Wegen zugelassen wird, ist derzeit noch in Verhandlung mit der BIMA. Das Reiten ist in den Waldbereichen zurzeit noch nicht erlaubt. Es besteht jedoch die Hoffnung, dass künftig Reitwege in bestimmten Bereichen ausgewiesen werden dürfen. Die Gemeinde unterstützt den Reitverband, seine Vorstellungen gegenüber der BIMA durchzusetzen.



Im Bereich der Dorfstraße ist ein Teil des Geh- und Radweges derzeit noch asphaltiert und durch viele Unebenheiten geprägt. Für diesen Bereich ist die **Erneuerung des Geh- und Radweges** sowie der Entwässerungsrinne für das Frühjahr 2010 vorgesehen. Der Asphalt wird dann ausgebaut und durch Betonsteinpflaster wie im übrigen Gehwegbereich ersetzt. In der Hoffnung auf ein günstiges Ausschreibungsergebnis ist die Auftragsvergabe für Anfang Dezember 2009 vorgesehen, Baubeginn soll spätestens Anfang April 2010 sein. In dem Zuge werden gleichzeitig 4 Bushaltestellen zu sogenannten systemgerechten Bushaltestellen mit beleuchteten Wartehäuschen und erhöhtem Einstiegsbereich direkt an der Dorfstraße ausgebaut. Für den Ausbau der Bushaltestellen erhalten wir 75% Zuschuss aus ÖPNV-Mitteln (Mittel des Landes). Im Zusammenhang mit der Gehwegbaumaßnahme wird das Land nach eigener Aussage die dort vorhandenen Bäume entfernen und durch sogenannte artgerechte Bäume größtenteils ersetzen. Die dort vorhandenen Bäume sollen für diesen Standort zwischen Geh- und Radweg und Straße nicht geeignet sein, da das Wurzelwerk im oberflächennahen Bereich zu sehr in die Breite strebt. Aus Sicht des Landes ist die Entfernung der Bäume und der teilweise Ersatz durch tiefwurzelnende Bäume mit schwachem Oberflächenwuchs der Wurzeln erforderlich, damit der Geh- und Radweg nicht wieder innerhalb kürzester Zeit erhebliche Wurzelschäden aufweist. Die Gemeinde Kremperheide hat im Zuge der Verhandlungen gegenüber dem Land deutlich gemacht, dass es uns wichtig ist die entfernten Bäume durch neue zu ersetzen. Der baumbewachsene Charakter der Dorfstraße soll aus Sicht der Gemeindevertretung unbedingt erhalten bleiben.



Die **Sparkasse Westholstein** hat am 09.11.2009 die Türen für die Kundenbetreuung in Kremperheide geschlossen. Es gab mehrere Gespräche mit Vorstandsmitgliedern der Sparkasse. Im Rahmen dieser Gespräche wurde der Gemeinde deutlich gemacht, dass die Sparkasse im Zusammenhang mit der Schließung von Filialen Einsparungspotenzial sieht und dieses nutzen möchte. Den Bedarf einer örtlichen Beratung sieht man bei der Sparkasse grundsätzlich nicht und meint diesen auch durch gegebenenfalls notwendige Hausbesuche erfüllen zu können. Es bleibt lediglich ein Automat für die Selbstbedienung der Kunden. Über das Vorgehen der Sparkasse bin ich zutiefst enttäuscht. Insbesondere die Klarstellung des Sparkassendirektors, dass Wünsche und Vorstellungen der Gemeinde im Zusammenhang mit dieser Entscheidung aus Sicht der Sparkasse nicht relevant sind. Weil man im Zusammenhang mit Filialschließungen keine Verhandlungen mit betroffenen Gemeinden führt und die Belange der Gemeinde Kremperheide bzw. ihrer Bürger offensichtlich für Entscheidungen der Sparkasse nicht relevant sind, hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Mitgliedschaft im Zweckverband Sparkasse Westholstein zum nächstmöglichen Termin zu kündigen und somit die bisherige besondere Verbindung zur Sparkasse zu lösen. Es tut mir leid, dass wir hier nicht mehr als den Erhalt eines SB-Automaten in der Gemeinde erreichen konnten.



Im Gegenzug hat die **Volksbank Itzehoe** auf Nachfrage mitgeteilt, dass sie ihre Filiale in Kremperheide ausbaut und zusätzlich ein Beratungszimmer in dem Gebäude der Volksbank integriert. Ein zusätzlicher halber Arbeitsplatz wird voraussichtlich eingerichtet. Ein SB-Automat wird die Arbeit der örtlichen Mitarbeiter künftig ergänzen. Neukunden brauchen für die Zeit der Umstellungen keine Kontoführungsgebühren zu bezahlen. Ich freue mich, dass uns von der Volksbank ein langfristig gesicherter Betrieb der Filiale in Kremperheide zugesagt werden konnte.

Ein besonderes Problem sind die derzeitigen Veränderungen im **örtlichen Gewerbe**. Aus der Stilwerkstatt wurden Gewerbe abgemeldet bzw. haben unseren Ort verlassen. Firma Knutzen beabsichtigt, seinen Gewerbebetrieb möglichst umgehend ins Gewerbegebiet Itzehoe zu verlegen. Dies wird einen großen Einschnitt für andere Gewerbebetriebe wie Bäcker, Tankstelle, Edeka Markt usw. darstellen. Wenn Ihnen an dem weiteren Bestand unseres örtlichen Gewerbes gelegen ist, ist es wichtig, dass Sie möglichst regelmäßig und umfassend in Kremperheide einkaufen. Nutzen Sie unseren „Tante Emma Laden“, unseren Edeka Markt, unsere Schlachtereie Asmussen, unsere Blumenlieferanten Jacobs und Manke, unsere Tankstelle, unseren Bäcker, unseren Frisör, unsere Apotheke, unser Hotel Steffens, unseren Heidekrug, unsere Firmen Ifasol und Hefa. Aber auch unsere örtlichen Baufirmen, Klempner/Installateure, Ärzte und übrigen Firmen bzw. Gewerbetreibenden sollten Sie immer bevorzugt nutzen. Sie sichern so die Arbeitsplätze Ihrer Nachbarn und die örtliche Versorgung in Kremperheide.



Wenn wir alle dazu übergehen, in unserer Gemeinde einzukaufen und im Ort Aufträge zu erteilen, dann haben die Gewerbetreibenden vor Ort eine Chance zu überleben. Nur so werden die Kremperheider Geschäfte die nächsten Jahre überlebensfähig sein.



Ein besonderer **Höhepunkt** in diesem Jahr war die **Auszeichnung** unserer **Feuerwehr** mit dem „Roten Hahn, fünfter Stern“ als zweite Wehr in Schleswig-Holstein. Weiterer Veranstaltungshöhepunkt war das Dorffest, das wieder ein Erfolg war. Vereine und Verbände sowie unsere Patenkompanie haben dieses Fest gemeinsam mit Leben erfüllt und so Kindern und Erwachsenen einen schönen sportiven Tag bereitet.



Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

Ihr Sven Baumann
- Bürgermeister -





Liebe Krepperheiderinnen und Krepperheider,

geraten Sie eigentlich noch manchmal ins Staunen?

Staunen?! Was ist das eigentlich? Vielleicht kann man es so beschreiben:

Wir sind urplötzlich ergriffen, angefasst von etwas, das ganz wunderbar, vielleicht sogar unglaublich erscheint.

Mit Kindern erleben wir das manches Mal sehr eindrücklich. Die staunen noch: Dass da auf der Wiese über Nacht plötzlich drei Maulwurfhügel aufgeworfen wurden. Sie staunen über Schnecken, die die Fühler einziehen, wenn man sie berührt. Etwas ganz Alltägliches kann es sein, das plötzlich an Bedeutung gewinnt. Oder etwas Kleines, eigentlich Unscheinbares, das wir auf einmal in seiner ganzen Kraft und Schönheit wahrnehmen. Ein schöner Stein, Backstein im Sonnenlicht am späten Morgen. Die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller sammelt schön gedruckte Buchstaben, die sie aus Zeitungen und Zeitschriften ausschneidet. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie gebannt da standen.

Das Staunen ist die Kraft des Anfangs. Staunen steht am Anfang von jeder Beziehung. So beginnt Liebe. Mit dem leisen Staunen über den anderen oder die andere. So hat auch Gottes Beziehung mit uns angefangen. Nachdem Gott die Menschen gemacht hatte, heißt es in der Schöpfungserzählung, ruhte sich Gott erst einmal aus, hielt inne, betrachtete sein Werk und... dann heißt es da: „Siehe, es war sehr gut.“ Die frohe Zustimmung zu dem, was man da sieht, das ist der Anfang. Das ist der Moment, der dem Staunen inne wohnt.

Wir brauchen das Staunen. Damit alte Gewohnheiten uns nicht starr machen. Damit wir nicht unzufrieden werden und denken, wir hätten nicht teil am Reichtum der Welt. Damit wir die Schönheit der Dinge und Menschen um uns herum empfinden. Wir brauchen das Staunen, um nicht abzustumpfen gegen das „angefasst“ werden, „berührt“ werden.

Und da ist es gut, dass Gott vor 2000 Jahren den Menschen noch einmal ganz neu das Staunen beibringt. Ein Kind wird geboren. Ein neugeborenes Kind. Ich kenne niemanden, den das nicht ins Staunen versetzt. Die Hirten, die in den Stall kommen. Die Könige, die sich auf den Weg machen.

Die Unglaublichkeit eines Neugeborenen! Wir kennen sie. Die ältere Dreijährige, die sich nicht vorstellen kann, wie aus dem dicken Bauch der Mutter ihr Bruder entstehen konnte. Die Erwachsenen, die die Zartheit von Händen und Füßchen zu Tränen rührt.

Wie anders als mit einem Kind hätte uns Gott mehr ins Staunen bringen können?

Ein Kind wird uns geboren, damit wir berührt werden und merken: Du bist gemeint. Denn jede Beziehung beginnt mit dem Staunen über die andere, den andern.

Innehalten, schauen, staunen über etwas Alltägliches, über etwas Kleines und vielleicht ja auch über das Kind in der Krippe, das wünsche ich Ihnen und mir, nicht nur aber ganz besonders - zur Weihnachtszeit.

Ihre Pastorin Angelika Gogolin



Gottesdienste im Advent, zu Weihnachten und zur Jahreswende

13.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 3. Advent, GZ, Pn. Gogolin
20.12. 10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent, GZ, Pn. Gogolin anschl. Christbaumschmücken
24.12.15 Uhr	Familiengottesdienst, GZ, Pn. Gogolin + Kita
17 Uhr	Christvesper, GZ, Pn. Ramm
23 Uhr	Christmette, GZ, Pn. Gogolin
25.12. 10 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle, Pn. Gogolin
26.12. 10 Uhr	Weihnachtsliedergottesdienst, Kapelle, Pn. Ramm
27.12. 10 Uhr	Gottesdienst, Kapelle, Pn. Ramm

Danke

Im Sommer 2009 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangen Spenden danken wir den Firmen

Georg Bischof Spezialtransporte, Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte, HEFA Fahl GmbH & Co.KG, ifasol GmbH, Wolfgang Liebs, Hausmeisterservice Uwe von Brocken, Friseurbetrieb Zeunert, Lebensmittelmarkt Bremer sowie der Sparkasse Westholstein und der Volksbank Itzehoe.

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern konnten so schöne Preise überreicht werden. Die Kinder haben sich hierüber sehr gefreut. Die Gemeinde Kremperheide dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Sven Baumann

Die Gemeinde Kremperheide verkauft:



**Aufkleber
mit dem
Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide
(9cm x 11 cm)**

**Zum
Preis von 1,50€ je Stück**

**Dorfchronik
der
Gemeinde Kremperheide**



**Zum
Preis von 25,00€ je Buch**



**Flagge
mit dem Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide**

**Zum
Preis von 37,00€ je Stück**

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann, Telefon 04821/900280

Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 26 25569 Kremperheide
Tel. 04821/82406 Fax 893674 E-mail:Grundschule-Kremperheide@t-online.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Für das 2.Schulhalbjahr hatte die Lehrerkonferenz als besonderes Leitthema „Unsere Umwelt“ gewählt. Unterrichtsstunden zu dem Thema und Projekttag mit den Unterthemen „Energie“, „Wasser“, „Müll“ und „Pflanzen und Tiere“ sollten das Umweltbewusstsein der Schüler/innen sensibilisieren und fördern. Ein weiterer Unterrichtsschwerpunkt war wieder die Verkehrserziehung. Die Schüler/innen der 2. und 4.Klassen erhielten einen Tag Unterricht durch die Busschule aus Meldorf. Während der Fahrradtage konnten die Schüler/innen ihre motorische Geschicklichkeit ausbauen und allgemeine Kenntnisse zur Sicherheit im Straßenverkehr gewinnen. Unsere Schule übernahm die Anmeldung der Schüler/innen zum Störlauf, an dem fast die Hälfte unserer Schüler/innen teilnahmen. Das Training übernahmen die Eltern und die Läufer des Lauftreffs des TSV Kremperheide.

Auf den Wunsch der Elternschaft hin wurde nun wieder an den Bundesjugendspielen teilgenommen. Für den Unterrichtsbereich „Sport“ war die Arbeitsgemeinschaft „Handball“, geleitet von Frau Wipper, eine große Bereicherung. Beim Holcim-Cup in Brokdorf belegten wir einen sehr guten 2. Platz. Weitere Arbeitsgemeinschaften („Werken mit Holz“, „Tanz“, „Kunst in der Geschichte“, „Theater“,...) rundeten unser Bildungsangebot ab.

Das individualisierte Lernen und der jahrgangsübergreifende Unterricht waren seit geraumer Zeit stets als Gesprächsthemen präsent. Während verschiedener Konferenzen und an unserem Schulentwicklungstag wurden diese Themen vertieft. Wir suchten nach einem Konzept, das den Ansprüchen der Schüler/innen und den Gegebenheiten der Grundschule Kremperheide gerecht werden würde. Die Mitglieder der Schulkonferenz beschlossen am 02.07.09 das Einführen der „Flexiblen Eingangsphase“. Die zu erwartende Schülerzahl war eine Entscheidungshilfe. Die Unterrichtsstunden umfassen zudem wieder 45 Minuten. Außerdem wurde der Unterrichtsbeginn für alle Kinder auf 7.45 Uhr und das Unterrichtsende für die Klassenstufe 1/ 2 auf 11.45 Uhr und für die Klassen 3 und 4 auf 12.45 Uhr festgesetzt.

Am letzten Schultag wurde der komm. Schulleiter Herr Güllich auf seinen persönlichen Wunsch hin verabschiedet. Schüler/innen, Eltern und das Kollegium bedankten sich herzlich für eine gute gemeinsame Zeit. Herr Baumann sprach seinen Dank für den Schulverband aus.

Während der Sommerferien schloss Herr Hartkopf die Ausstattung der Schule mit neuen Beleuchtungskörpern ab. Ebenfalls in den Sommerferien wurde im Treppenhaus der Eingangshalle die Glasbausteinwand entfernt und ersetzt.

Ausblick auf das Schuljahr 2009/2010

Die Grundschule Kremperheide hat zurzeit 118 Schüler/innen, die sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge aufteilen:

Klassenstufe 1: 27 Schüler/innen

Klassenstufe 3: 27 Schüler/innen

Klassenstufe 2: 31 Schüler/innen

Klassenstufe 4: 33 Schüler/innen

Für die Einschulungsgespräche für das kommende Schuljahr wurden 28 Kinder eingeladen. Unser Kollegium setzt sich aus acht Lehrerinnen zusammen, wovon vier Kolleginnen mit voller Stundenzahl eingesetzt sind. Neu im Kollegium ist Frau Schmidt. Die anderen Kolleginnen arbeiten zum Teil schon seit vielen Jahren in Kremperheide.

Unser Team besteht aus Frau Arbeiter, komm. Schulleiterin, Frau Petermann, komm. Stellvertreterin und Klassenlehrerin der Kl. 1,2 a, Frau Schack, Klassenlehrerin der Kl. 1,2 b,

Frau Poggensee, Mitglied der Schulleitung als Personalrätin und Klassenlehrerin der Kl. 1,2 c, Frau Görtz, Klassenlehrerin der 3. Kl., Frau Meier, Klassenlehrerin der Kl. 4a, Frau Thode, Klassenlehrerin der Kl. 4b. Unser Team wird stets unter bester Zusammenarbeit von unserer Sekretärin, Frau Michalczyk, und unserem Hausmeister, Herrn Hartkopf, unterstützt.

Für das Kollegium galt es nun, die Gedanken und Beschlüsse aus dem vergangenen Schuljahr in die Praxis umzusetzen. Eine große Aufräum- und Entrümpelungsaktion war notwendig, um zwei Abstellräume als Differenzierungsräume nutzbar zu machen. Die Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 1 und 2 bilden nun drei Klassen der „Flexiblen Eingangsphase“. Das Einführen völlig neuer Unterrichtsmaterialien und das Erstellen veränderter Unterrichtskonzepte bedeutet ein hohes Maß an Vorbereitungsarbeit für die Lehrerinnen. Auch in der 3. und in den 4. Klassen wird verstärkt auf ein individuelles Lernen Wert gelegt. Das klassen- und jahrgangsübergreifende Unterrichten der 3. und 4. Klassen in den Fächern Kunst, Sport und Musik, das im Vorjahr praktiziert wurde, wird nicht fortgesetzt, da es sich als nicht effektiv erwies.

Die Qualität der Verlässlichkeit an unserer Schule wird durch die Hausaufgabenbetreuung des Fördervereins, die von Montag bis Donnerstag stattfindet, erhöht.

Veranstaltungen im ersten Halbjahr:

- Einschulungsfeier unter Mitwirkung der Theatergruppe
- Teilnahme der Schule am Dorffest (Drei Spiele wurden von der Schule ausgerichtet.)
- Klassenfahrten der 4. Klassen nach Büsum bzw. Friedrichstadt
- Erntedank (Frau Pastorin Ramm feierte mit uns eine Andacht zum Erntedank. Die Erntegaben, die die Kinder mitbrachten, wurden der Itzehoer Tafel gespendet.)

Planung für die nächsten Wochen:

- Teilnahme am Hallenfußballturnier
- Adventsandacht mit Frau Pastorin Ramm
- Adventssingen
- Theaterbesuch in Itzehoe
- Schulweihnachtsfeier (Diese findet am 17. Dezember um 17:00 Uhr unter Mitwirkung aller Schüler/innen in der Sporthalle statt. Interessierte sind herzlich eingeladen!)
- Aktionstag zum Halbjahreswechsel



Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Amtes Krempermarsch und des Schulverbandes für viel Verständnis, unbürokratische Handhabungen und die stets große Unterstützung für unsere Arbeit in der Grundschule Kremperheide.

Waltraud Arbeiter (komm. Schulleiterin)





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Dorfstraße 140a • 25569 Kremperheide
Tel: 04821 / 83629 • E-Mail: dievierbecks@web.de

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Für den Förderverein begann das Jahr mit einem personellen Wechsel. Der langjährige 1. Vorsitzende, Jürgen Barnbrock, und die Schriftführerin, Kirstin Wollert, haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt, und bei der Jahreshauptversammlung wurden Julia Beck zur 1. Vorsitzenden und Britta Lenz zur neuen Schriftführerin gewählt.

Mit neuem Schwung starteten wir also ins Jahr 2009. Neben der Teilnahme an diversen Veranstaltungen wie z.B. Elternabenden, Schulkonferenzen u.ä. waren wir natürlich auch wieder auf dem Dorffest mit einem Spiel vertreten. Außerdem hatten wir auch wieder die Aufsicht über die Hüpfburg.

Da die Grundschule nach den Sommerferien mit neuen Unterrichtszeiten startete, haben wir das Angebot der Hausaufgabenbetreuung entsprechend erweitert. Montag-Donnerstag können jetzt in der Zeit von 11.45-13.30 Uhr Kinder der Klassen 1-4 betreut werden. Es hat uns sehr gefreut, dass wir mit Antje Wipper und Sabine Keck zwei engagierte Frauen gefunden haben, die die Betreuung übernommen haben.

Auch 2009 haben wir mit der Hilfe einiger Mütter jeden Dienstag einen Frühstücksverkauf in der Schule durchführen können. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Geschäft „Lebensmittel Bremer“ in der Dorfstraße 140, von dem uns hierfür kostenfrei Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt wird. Im Frühling und kurz vor Weihnachten veranstalten wir ein großes Schulfrühstück, das für alle Kinder und Lehrer kostenfrei ist.

Der Förderverein hat die Schule auch wieder bei Veranstaltungen und während des allgemeinen Betriebes unterstützt. Bei Einschulung und Weihnachtsfeier wurden Getränke und Gebäck gereicht, für die Eingangsphasen (Klasse 1+2) wurden in Abstimmung mit den Lehrerinnen neue Sitzmöbel für Gruppenarbeiten angeschafft. Neue Regale, Lernmaterial für freies Lernen und Zubehör für die Theater AG sollen 2009 auch noch folgen. Die Kosten für die Theaterfahrt ins Theater Itzehoe wird in diesem Jahr voll vom Förderverein übernommen.

Auch außerschulische Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr anbieten. Im Oktober haben wir mit einigen Schulkindern einen Bastelnachmittag gestaltet, bei dem Kalender für das nächste Jahr kreiert wurden. Im Dezember haben wir einen Kinovormittag geplant, für den wir eigens einen Kinosaal in Itzehoe gemietet haben, um uns mit den Kindern der Grundschule Kremperheide einen schönen vorweihnachtlichen Vormittag zu machen.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller Vorstandsmitglieder bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Außerdem natürlich bei allen Mitgliedern des Fördervereins. Besonders freue ich mich über die zahlreichen Eintritte in diesem Jahr. Mein Dank gilt auch der Schulleitung und den Lehrerinnen sowie dem Schulelternbeirat. Wir hatten eine schöne und fruchtbare Zusammenarbeit. Zusammen mit Ihnen/ Euch können wir auch im nächsten Jahr wieder voll durchstarten und dafür sorgen, dass unsere Schüler und auch weiterhin Spaß an der Schule haben.

Wer uns unterstützen möchte ist als Mitglied und/oder als Helfer/in jederzeit herzlich willkommen.

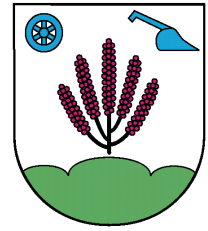
Ich hatte ein tolles erstes Jahr als Vorsitzende des Fördervereins und freue mich auf das nächste. Vielen Dank an meine Vorstandskolleginnen, die mich tatkräftig unterstützt haben und mir als „Neuling“ immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Jahr 2010 und allen Kremperheider/innen ein gesundes, neues Jahr.

Julia Beck, 1. Vorsitzende



Gute-Nacht-



für SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/900280

Hans-Jochen Bose
Weidenweg 3
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82559

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82157

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!

Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06.00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.

Arbeiterwohlfahrt Engagement mit Herz



Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

an dieser Stelle möchte sich die AWO ganz herzlich bei Ihnen für das große Interesse bei den diversen Veranstaltungen bedanken.

Den größten Zuspruch hatten wieder unsere **Kleidermärkte**. Schon lange vorher gibt es Anfragen, ob man sich anmelden kann. Aber dies ist nur den AWO-Mitgliedern vorbehalten. Ein Dank geht an alle, die uns nach den Märkten Bekleidung dalassen. Diese konnten wir teilweise sofort an Bedürftige weitergeben, teilweise ging sie an die Kirche und ins Sozialkaufhaus. Die Erlöse aus Standgebühr und Kuchenverkauf wurden gemeinnützig gespendet. Ein große Summe erhielt Terre des Femmes, die sich für Frauen aller Schichten und Länder einsetzt, aber auch die Kindertafel in Krempe und die Grundschule Kremperheide wurden bedacht. Außerdem erhielt Familie Martens aus Krempermoor, deren Haus abgebrannt ist, eine Unterstützung und auch Herrn Duitsmann wollen wir helfen. Die AWO hat über Plan eine Patenschaft zu einem Jungen in der Dominikanischen Republik. Der regelmäßige Briefkontakt zeigt uns, wie wichtig so eine Patenschaft ist und wie viel Freude die wenigen kleinen Geschenke machen.

Ein großes Dankeschön geht an Albert Harder, der uns **3 Kinderfahräder** zur Verfügung gestellt hat. Zwei gingen an die Grundschule und werden hier zur Verkehrserziehung genutzt, das dritte ging an eine alleinerziehende Mutter mit 3 Kindern.

Unsere **Bingo-Abende** haben wir auf 3 Veranstaltungen gekürzt, da der Zulauf nicht so groß war. Für Kinder wird noch ein Bingo-Nachmittag durchgeführt. Jedes Kind bekommt einen Preis. Die **Bastelnachmittage** zu Ostern und Weihnachten erfreuen sich großer Beliebtheit. Es werden dem Fest angepasste Geschenke gefertigt. Das Material stellt die AWO kostenlos zur Verfügung. In diesem Jahr haben wir im Mai und September mit jeweils 16 Kindern einen **Reitnachmittag** auf dem Schreiberhof durchgeführt. Dabei lernten die Kindern wie man Pferde putzt und sattelt sowie erste Reitbewegungen. Auch hier hat die AWO den größten Teil der Kosten für die Kinder übernommen. An der **Fahrradtour** im Juni nahmen 45 Personen teil, zum Teil auch Nichtmitglieder. Die 20km -Tour führte uns in die nähere Umgebung und endete mit einem Grillabend auf dem Sportplatz. Am **Dorffest** hat sich die AWO wieder mit 4 Spielen beteiligt, die Preise eingekauft und den Ablauf und die Siegerehrung mit Personal unterstützt. Zum Weihnachtsfest wollen wir wie bereits im letzten Jahr **Pakete** an Familien mit Kindern verteilen.

Auf Kreisebene kann ich noch mitteilen, dass unsere **Sozialkaufhäuser** in Itzehoe und Glückstadt sehr gut angenommen werden. In Glückstadt werden täglich Lebensmittel verteilt. Die Ernte der Tafelgärten wird u.a. auch an die Itzehoer Tafel abgegeben. Im Sozialkaufhaus in Itzehoe, Stiftstraße 5 findet man nicht nur Bekleidung und Möbel, hier gibt es auch einen Bewerbungsschreibservice und ein kostenloses Internetportal zur Stellensuche.

Gern darf gut erhaltene Bekleidung in der Stiftstraße abgegeben werden. Möchten Sie brauchbare Möbel loswerden, rufen Sie Herrn Drews, Tel. 04821 / 892667/68 an.

Natürlich können Sie sich an die AWO vor Ort wenden. Wir leiten die Wünsche dann weiter, vermitteln oder bringen Bekleidung in die Stiftstraße.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Ihre AWO Kremperheide/Krempermoor



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN KREMPERHEIDE - KREMPERMOOR

Nachfolgend geben wir gerne einen kurzen Überblick unserer Veranstaltungen und Ausfahrten des vergangenen Jahres:

1. Ausfahrt am 30.03.2009 nach Neumünster zur Bekleidungsfirma NORTEX. Hier blieb nach einer Kaffeerunde und Modenschau für jeden genügend Zeit einzukaufen.
2. Am 07.05.2009 referierte Frau Dr. Fisser, Posthorn-Apotheke Kremperheide, über Schüssler-Salze. Diesen Vortrag bieten wir noch einmal Anfang des neuen Jahres an. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
3. Am 26.09.2009 veranstalteten wir einen musikalischen bunten Nachmittag. Hierzu spielten ein Mandolinen-Orchester und Herr Robert Bär mit schöner Musik auf.
4. Am 23.11.2009 ist eine weitere Fahrt wegen großer Nachfrage nach Neumünster zur Firma NORTEX organisiert.

Wir sind stolz darauf, in diesem Jahr 48 Neu-Mitglieder begrüßen zu können. Unsere Mitgliederzahl hat sich auf 230 erhöht.

Wir „packen“ gern mit an, z. B. beim Dorffest, der Senioren-Weihnachtsfeier oder auch beim Donnerstagsclub im Gemeindezentrum. Die schon eingespielten „Teams“ backen, verkaufen, servieren usw. und haben - nebenbei gesagt - auch viel Freude dabei.

Alle Übungs-Staffeln unseres Ortsvereins bestehen weiterhin und werden auch zu den schon bekannten Zeiten angeboten. Wer Lust und Interesse hat mitzumachen, ist überall herzlich willkommen. Der Donnerstags-Spiele-Club findet ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Die Tanzgruppe Heiligenstedtenerkamp (unserem Ortsverein zugehörig) feierte in diesem Jahr ihr 25jähriges Jubiläum.

In Kremperheide halten die Ehen noch... Die Bezirksbetreuerinnen überbrachten kleine Präsente und zwar für **17 Goldene Hochzeiten und 1 Diamantene Hochzeit**.

Vier Blutspendetermine wurden wieder wahrgenommen. Wir konnten 204 Teilnehmer begrüßen, davon leider nur einen Erst-Spender.

Apropos Blutspenden:

Bis jetzt regelmäßig kommende Spender scheiden aus Altersgründen aus.

Leider sind wenig Neuspender/innen hinzugekommen. Bei Haussammlungen versuchen unsere Bezirksbetreuerinnen ständig darauf aufmerksam zu machen und zu werben. Vielleicht denken Sie auch einmal darüber nach zu uns zu kommen!

Bitte merken Sie schon einmal nachfolgende Blutspende-Termine für 2010 vor:

05. Februar / 21. Mai / 27. August / 26. November

In der Hoffnung, Sie zu unseren Ausflügen, Übungsprogrammen oder vielleicht auch bei einem der aufgeführten Blutspendetermine begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit ganz herzlichen Grüßen.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes NEUES JAHR wünschen Ihnen allen der

VORSTAND

der DRK-Ortsgruppe Kremperheide/Krempermoor



Liebe Gemeindemitglieder,

Die Sozialstation Krempermarsch unter der bisherigen Trägerschaft der St. Johannes-Kirchengemeinde ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil und eine Anlaufstation unserer Gemeinde und Ansprechpartner in allen Fragen der häuslichen Pflege und Versorgung.

Durch den immer engeren Haushalt im Gesundheitswesen und die dadurch bedingte Kostenentwicklung der Sozialstation, kann die Sozialstation nicht mehr eigenständig und wirtschaftlich geführt werden.

Aus diesen Gründen hat der Kirchenvorstand nach Lösungen gesucht mit dem Ziel, die Sozialstation in Kremperheide zu erhalten. Vor 2 Jahren hatte das Beauftragtengremium eine Kooperation mit der Sozialstation Barmstedt geschlossen. Die Sozialstation Barmstedt übernahm die Geschäftsführung befristet bis zum 31.12.2009.

Im Sommer 2009 hat der Kirchenvorstand mit drei verschiedenen Trägern Kontakt aufgenommen, um eine langfristige Zukunftsperspektive für die Sozialstation und deren Mitarbeiter zu schaffen. Der Kirchenvorstand hat sich, ohne eine Gegenstimme, für eine Zusammenarbeit mit dem Ahsbahs Stift Krempe entschieden.

Die Gründe dafür lagen in erster Linie darin, dass das Ahsbahs Stift sein Alten- und Pflegeheim sowie seine Tagespflegeeinrichtung erfolgreich in der Krempermarsch betreibt.

Seit dem 01.07.2009 hat das Ahsbahs Stift die Geschäftsführung der Sozialstation übernommen.

Zum 01.01.2010 wird die Sozialstation Krempermarsch in das Ahsbahs Stift übergehen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation werden vom Ahsbahs Stift übernommen. Die Sozialstation bleibt weiterhin in den bisherigen Räumlichkeiten in Kremperheide ansässig und ist in allen Fragen der Pflegeversicherung, Behandlungspflege und weiteren Fragen und Angeboten auch zukünftig für Sie da.

Die Kirchengemeinde erhält Gesellschaftsanteile des Ahsbahs Stifts und kann somit die weitere Entwicklung der Sozialstation begleiten.

Dies ist ein Grund zum Feiern und das möchten wir zusammen mit Pastorin Gogolin und Ihnen gemeinsam in einem Gottesdienst tun.

Der Gottesdienst wird sich mit jungen und alten, gebrechlichen und kräftigen Stimmen rund um das Versprechen Gottes drehen:

„Ich, Gott, will Euch tragen, bis in Euer Alter bis Ihr grau werdet.“

Wir sind für Sie da!

- Ihr ambulanter Kranken- und Pflegedienst mit vielseitigen Hilfsangeboten für Menschen jeden Alters.
- Für alle Fragen zur Häuslichen, Tages- und Stationären Pflege
- Eine unserer Stärken ist es, unsere Betreuungsleistungen Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen in Ihrer häuslichen Umgebung anzupassen.

**Diakonie-Sozialstation
Krempermarsch**

St. Johannes- Platz 2
25569 Kremperheide



Ansprechpartner: Herr H. Kumm
Tel.: 04821 - 803 230
Fax: 04821 - 803 240
24 Stunden Erreichbarkeit über

Mobiltelefon: 0172 9300 398
email:
diakonie-sozialstation@freenet.de



Kommen Sie und feiern Sie mit uns!
Wir stellen gerne zwei Busse zur Verfügung und bringen Sie zum Gottesdienst.

Wir feiern diesen Gottesdienst am

Sonntag, dem 3. Januar 2010

um 10.30 Uhr

im Ahsbahs Stift

in Krempe, Stiftstraße 20

Im Anschluss wollen wir auf eine erfolgreiche Zukunft anstoßen.

Ihr Ronald Oosterhuis

Geschäftsführer

Ahsbahs Stift und Diakonie-Sozialstation



Seniorenbeirat bzw. Seniorenbeauftragter

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss und der runde Tisch haben den Vorschlag gemacht, die Bildung eines Seniorenbeirates für die Gemeinde Kremperheide anzuregen. Warum einen Seniorenbeirat?

Die Generation 60plus soll mit ihren Erfahrungen und Sachkenntnissen die sich abzeichnenden Veränderungen mitgestalten, die Rechte und Interessen dieser Generation wahrnehmen. Der Seniorenbeirat ist unabhängig, parteilos neutral und nicht an Konfessionen gebunden. Er hat das Recht in den Ausschüssen oder der Gemeindevertretung gehört zu werden, wenn seniorenrelevante Themen zur Beratung anstehen. Außerdem kann er die für die Senioren relevanten Themen an die Gemeinde herantragen und im Sinne der Senioren begleiten. Sollten sich zur Bildung eines Beirates nicht genügend Interessenten zusammenfinden, bestünde auch die Möglichkeit, einen Seniorenbeauftragten zu benennen.

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die diese möglichen Gestaltungsräume nutzen wollen, damit wir Generationen übergreifend unser Dorf gemeinsam gestalten können. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Kultur-, Sport- und Sozialausschussvorsitzenden Ernst-Willy Rönna. (Ostlandring 37, 04821/86547).

Sven Baumann
Bürgermeister



Schoko Mürbchen

Zutaten für ca. 48 Stück:

200g Butter, 1 Prise Salz, 100 g Zucker, 1 Ei (Größe M), 125g Mehl, 1 TL Backpulver, 100g Weizenvollkornmehl, 75 g Kokosraspel, 125 g Vollmilchschokolade, 10g Kokosfett

- Butter, Salz, Zucker, Ei, Mehl, Backpulver und Kokosraspel zu einem Teig verkneten. Zugedeckt ca. 1 Stunde ruhen lassen.
- Teig halbieren und jede Hälfte in ca. 24 Portionen teilen. Kleine Kugeln daraus formen und mit einer leicht in Mehl getauchten Gabel flach drücken. Auf zwei mit Backpapier ausgelegte Bleche geben. Nacheinander im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175°C / Umluft 160 °C / Gas: Stufe 2) 15-18 Minuten backen. Kekse auf einem Kuchengitter vollständig auskühlen lassen.
- Schokolade grob hacken und mit Kokosfett in einem kleinen Topf langsam schmelzen. Jeden Keks zu einem Drittel in die flüssige Schokolade tauchen. Auf dem Kuchengitter trocknen lassen.



Freiwillige Feuerwehr Kremperheide



Auch dieses Jahr war wieder sehr ereignisreich. Bei uns ist eben immer etwas los. Stand das Jahr 2008 ganz im Zeichen des 75 jährigen Jubiläums, so war es in 2009 der Rote Hahn, 5.Stern. Eine Leistungs-bewertung, mit der wir schon im Jahre 2004 begonnen haben und uns Stern für Stern, Jahr für Jahr weiter fortgebildet und die Leistungsbewertungen abgelegt haben. Dabei haben wir dank unserer geschulten Kameraden immer gut ausgesehen und von der Bewertung immer im oberen Drittel der Punkte gelegen. Nun kam in diesem Jahr, zwischen dem vierten und fünften Stern mussten zwei Jahre Pause eingelegt werden, die Prüfung zum Fünften.

Eigentlich wollten wir die Ersten in Schleswig-Holstein werden, der Kreis Nordfriesland war aber ein Jahr vor uns eingestiegen. Somit ging es um die Möglichkeit zweiter im Lande zu werden. Schon im Februar wurde der verstärkte Übungsbetrieb aufgenommen, jeder Kamerad/in musste in allen Belangen fit gemacht werden. Höhepunkte der Vorbereitung war das Marschieren mit der Patenkompanie der Bundeswehr. Die Kameraden haben sich in ihrer Freizeit die Zeit genommen um uns zu helfen. Wir haben eine Menge gelernt, sind wieder ein Stück aneinandergerückt und der Spaß ist auch nicht zu kurz gekommen. Nach vielen Übungstagen war es dann am 11.07.2009 soweit. Eine vom Land Schleswig-Holstein gestellte Prüfungskommission nahm bei uns die Prüfung ab. Die ganze Überei hat sich gelohnt, 455 Punkte hätten gereicht, 544 haben wir von 621 möglichen Punkten erreicht. Damit haben wir zumindest erstmal das beste Ergebnis im Lande vorgelegt. Bei dieser Gelegenheit noch einmal vielen Dank an alle, die für die Bewertungen ihre Objekte zur Verfügung gestellt haben, in diesem Jahr der Schulverband, Fam. Zielke und Fam. Fahl. Hier fand dann auch die große Abschlussübung statt.

Am 09.07.2009 konnten wir gerade rechtzeitig unser neues Mehrzweckfahrzeug abholen. Der alte Fiat hatte nun nach dreizehn Jahren mit über hunderttausend Kilometern Laufleistung sein Werk getan. Das Auto war einfach auf. Vielen Dank der Gemeinde, den Gemeindevertretern, die unseren Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr und im Jugendmusikzug und natürlich der aktiven Wehr weiterhin den wichtigen Transport der Kameraden ermöglichen.

Neun Einsätze haben gezeigt, wie wichtig unsere Fahrzeuge für uns sind, ein großes Feuer, ein schwerer Verkehrsunfall, PKW Brand, Tür zu öffnen, Gefahrgut (Maulwurfgas) , das in einer Küche großen Schaden anrichtete, usw.usw.

Nun zu etwas Erfreulicherem: Am 1. Märzwochenende findet wieder unser Feuerwehrball mit unseren passiven Mitgliedern in der Sporthalle statt.

Am 1. Septemberwochenende gestalten wir hier mit Krempermoor und Kremperheide einen Feuerwehrmarsch mit allen Feuerwehren aus den Kreisen Pinneberg und Steinburg.

Meinen Bericht schließen möchte ich wie jedes Jahr. Denken sie in der Advents- und Weihnachtszeit an die Gefahren, die von trockenen Gestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen, wir wollen sie ungern in dieser Zeit besuchen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für das Jahr 2010.

Joachim Sprenger, Gemeindewehrführer Kremperheide



Jugendmusikzug lädt ein zum Abschlusskonzert 2009

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide lädt zum Jahresabschlusskonzert am 13. Dezember 2009 in das Gemeindezentrum ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen ist wie in jedem Jahr gesorgt. Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide freut sich auf Ihren Besuch.

In diesem Jahr fand zum ersten Mal das Großkonzert der Feuerwehr Musik- und Spielmannszüge des Kreises Steinburg im Stadttheater Itzehoe statt. Es war für uns eine neue Erfahrung in der besonderen Kulisse des Theaters zu spielen. Dieses haben wir aber gut gemeistert, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

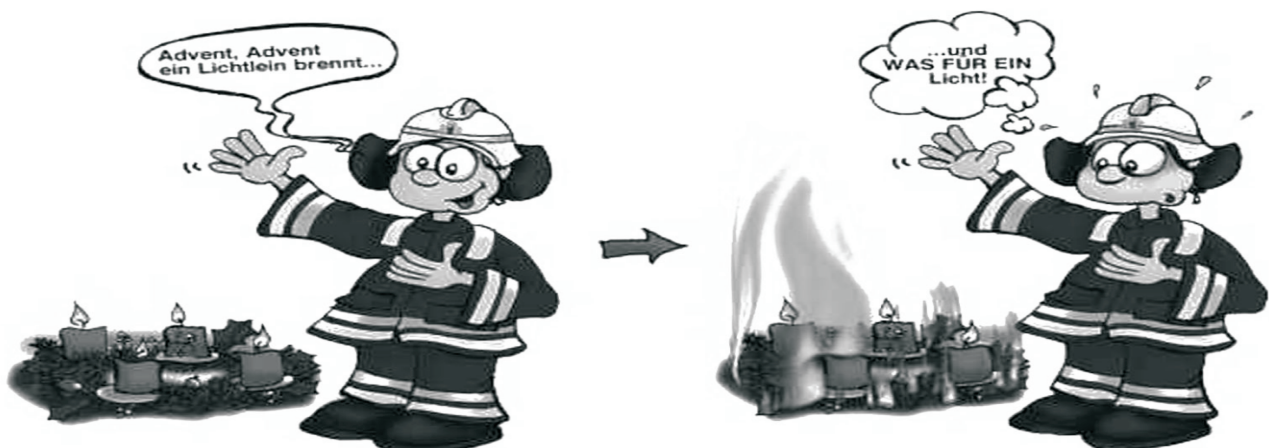
Nicht nur unsere musikalischen Leistungen werden stetig besser, auch haben wir zurzeit wieder Neuzugänge in der Ausbildung. Diese werden von erfahrenen Mitgliedern des Musikzuges ausgebildet. Da das Alter der Neuzugänge bisher mindestens 10 Jahre sein musste, werden wir ab dem nächsten Jahr noch zusätzlich eine „Musikalische Früherziehung“ für jüngere Kinder anbieten, als Vorbereitung für die spätere Ausbildung im Musikzug.

Die „Musikalische Früherziehung“ wird voraussichtlich am Montagnachmittag im Probenraum im Feuerwehrgerätehaus stattfinden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Britta Rave, Tel. 804839.

Da der Probenraum auf Grund der Mitgliederzahlen des Musikzuges für die Gemeinschaftsproben zu klein geworden ist, finden jetzt die Proben des Musikzuges immer dienstags um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum statt. Schauen Sie doch einfach mal bei einer Probe vorbei. Vielleicht haben auch Sie Lust ein Instrument zu lernen und in einer guten Kameradschaft/Gemeinschaft mit anderen zusammen Musik zu machen. Das Alter spielt bei der Musik keine Rolle auch wenn wir uns „Jugendmusikzug“ nennen. Unser ältestes Mitglied ist 72 Jahre alt.

Die Musikerinnen und Musiker des Jugendmusikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Britta Rave, Musikzugführerin



Jugendfeuerwehr BKK



Bahrenfleth Kremperheide Krempermoor

Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

In den Gemeinden Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor haben wir durch unsere Anwesenheit für eine aufgelockerte und fröhliche Atmosphäre gesorgt. Es ist uns ein Bedürfnis, für unsere Mitmenschen ehrenamtlich zu arbeiten.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2009 war die Prüfung Roter Hahn, fünfter Stern der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide. Hier durften wir mit antreten und bewiesen so unsere Solidarität zu den Großen in unserer Wehr. Die Großen meisterten ihre Prüfung mit Bravour und Auszeichnung.

Weitere Höhepunkte waren die Jubiläen der Feuerwehren Krempermoor und Bahrenfleth, zu deren 75. Geburtstag wir gratulierten und allen Besuchern zeigen konnten, dass wir routiniert und mit Erfahrung dabei sind.

Eine Gruppe von 9 Jugendlichen absolvierte in Glückstadt die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren. Mit dieser Prüfung dürfen unsere Jugendlichen mit dem 18. Lebensjahr in den Einsatzdienst.

„Die Jugendfeuerwehr liefert den Nachwuchs zur Gefahrenabwehr in unseren Gemeinden“.

Mach doch mit!

Der Spaß innerhalb unserer großen Gruppe kam nicht zu kurz. Wir waren zu Gast im Zeltlager Lübeck Israelsdorf und Krempe. Die Treene im Land Angeln befuhren wir mit dem Kanu. Vom Hungrigen Wolf aus sind wir über unseren Kreis geflogen. Beim Feuerwehrmarsch in Barmstedt erkundeten wir den Kreis Pinneberg. Für das Dorffest in Kremperheide bauten wir eine Rollbahn auf und suchten im Sand von Deckmann nach Gold.

Die Kinder und Jugendlichen der JF BKK bedanken sich bei allen Bürgern für ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein neues Jahr mit vielen Begegnungen im Dorf.

Mit herzlichen Grüßen,
die 33 Kinder und Jugendlichen, 12 Ausbilder der JF BKK und
Stefan Rauh als Jugendwart.

JF BKK (Keine Krankenkasse)

Jugendwart

Stefan Rauh
Am Bentheim 9
25569 Kremperheide
Tele: 04821/86784
Mobil: 0172/8766732

Jugendgruppenleiter

Tobias Schütt
Rosenweg 8
25569 Kremperheide
Tele: 04821/87252

Bankverbindung:

Sparkasse Westholstein
BLZ: 222 500 20
Konto Nr. 809 77 98



Liebe Patengemeinde, liebe Kremperheider,

auch in diesem Jahr darf ich, stellvertretend für die Patenkompanie aus Seeth, einen Beitrag für die Weihnachtsausgabe der Kremperheider Nachrichten schreiben. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, anderen etwas mitzuteilen, was einen selber wichtig ist. Einerseits ist die kommende Zeit an sich und in sich schon so wichtig, dass sie eigentlich keinen Raum für andere Sachen lässt. Auf der anderen Seite ist sie jedoch eine Zeit, welche zum Nachdenken anregt.

Als Soldaten sind wir mittlerweile hohen Einsatzverpflichtungen ausgesetzt. Und so traf es auch meinen Chef, Hauptmann Gerhard Homrich, der sich zur Zeit in Afghanistan befindet und deshalb nicht selbst diesen Beitrag verfassen kann. Aber ich soll an dieser Stelle viele Grüße an alle ausrichten, die ihn kennen.

Was macht das Leben eigentlich lebenswert - Geld? Statussymbole? Familie? Liebe? Die Frage kann nur jeder für sich beantworten. Jedoch gibt es einige „Grundregeln“, die es einzuhalten gilt, wenn wir gemeinsam, zusammen leben wollen. Viele sprechen an dieser Stelle von einem Werteverfall. Denn wo sind sie, unsere Werte die uns einst so wichtig waren: Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehre, Respekt oder Verantwortungsbewusstsein? Wir leben in einer Welt die schneller, vernetzter und globaler ist wie noch nie zu vor. Ob dieses zu einem Ziel führt, welcher anstrebenswert ist, vielleicht!?!

Doch bevor wir uns globalisieren und uns weltweit vernetzen, sollten wir unsere Werte fest im Griff haben. Dies fängt im Kleinen an, bei jedem Einzelnen zu Hause bei der Erziehung unserer Kinder, den Erben unserer Gegenwart. Was bringt uns ein weltweit vernetzter Finanzmarkt oder die Weltwirtschaft, wenn wir zwischen Recht und Unrecht, zwischen Verantwortung und Ausnutzung, zwischen Respekt und Egoismus nicht mehr unterscheiden können. So wie die Natur in einem empfindlichen Gleichgewicht existiert, existieren auch wir. Und so wie die Natur in extremer Weise reagiert, wenn das Gleichgewicht gestört wird, so werden auch wir eines Tages die Folgen unseres eigenen Handelns zu spüren bekommen, wenn wir es nicht schon tun.

Die Weihnachtszeit und der anschließende Jahreswechsel haben die Tradition, dass hierauf die neuen „guten Vorsätze“ folgen. Im Kleinen sind wir groß, heißt es. Und so könnten unsere Werte, die zwar alt sind aber noch lange nicht out, zum Gegenstand „guter Vorsätze“ werden. Unsere Mitmenschen werden es uns danken. Unsere Kinder werden es zu schätzen lernen und es später zu schätzen wissen.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des 2./Lazarettregiments 11 allen Kremperheidern frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, mit den hoffentlich richtigen und wichtigen Vorsätzen.

Manfred Conrath
Oberleutnant und stellv. Kompaniechef





Turn - u. Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Handball-Tischtennis-Tennis-Badminton-Frauengymnastik-Herren-gymnastik-
Step Aerobic-Squash-Kinderturnen-Nordic Walking-Tanzen-Damen Allround Sport-Sportabzeichen-Lauftreff

www.tsv-kremperheide.de

Kremperheide, November 2009

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

auch das Jahr 2009 geht genauso schnell oder langsam, je nach Sichtweise jedes Einzelnen, zu Ende wie die vergangenen Jahre und jeder von uns wird in punkto Sport auch wieder seinen ganz individuellen Jahresrückblick halten.

Auf der großen nationalen und internationalen Sportbühne bleiben sicherlich die Leichtathletikweltmeisterschaften mit den gigantischen Sprintweltrekorden eines Usain Bolt in Erinnerung, vielleicht auch noch die dramatischen Spiele der Handball WM der Herren in Kroatien mit einem Bundestrainer, der nach der Partie gegen Norwegen kurzfristig die Fassung verlor und sicherlich auch noch eine sehr spannende Fußballbundesligasaison mit dem Überraschungsmeister VFL Wolfsburg und einem HSV, der am Ende der Saison gegen die Nachbarn aus Bremen in allen Wettbewerben sein grünes Wunder erlebte.

2010 erwartet uns dann wieder ein sportliches Superjahr. Neben den uns alle immer wieder fesselnden jährlich wiederkehrenden Ereignissen, dürfen wir uns 2010 auf eine sicherlich spannende Handball EM der Herren in Österreich freuen, fiebern schon alle den Olympischen Winterspielen in Vancouver entgegen und bekommen schon jetzt feuchte Hände, wenn wir an den Sommer und die Fußball WM in Südafrika denken.

Da werden wir dann wieder zu heimlichen Bundestrainern oder, trotz regelmäßigem Schneemangel in unseren Breitengraden, zu ausgewiesenen Biathlonexperten, diskutieren Aufstellungen und Resultate und drücken vor Freude die eine oder andere Träne weg, wenn unsere Sportler erfolgreich waren.

Einhergehend mit diesen sportlichen Großereignissen ist neben der Faszination und Begeisterung für den großen Sport auch die Tatsache, dass viele ihre eigenen sportlichen Aktivitäten reflektieren und sich vielleicht fragen, ob es nicht auch persönlich gern etwas mehr Bewegung sein dürfte. Sportvereine verzeichnen gerade nach Großereignissen steigende Mitgliederzahlen, das gilt für die Großvereine genauso wie für einen Breitensportverein wie den TSV.

Der TSV hat seinen Mitgliedern auch 2009 wieder ein, gemessen an den finanziellen und logistischen Rahmenbedingungen, attraktives Sportangebot bereit gestellt und somit seinen gesellschaftlichen Auftrag erfüllt.

Unsere Mitgliederzahlen liegen jenseits der 800, es gelingt uns weiterhin sowohl Kinder als auch Erwachsene von unserem Angebot zu überzeugen, die Zahl der Vereinsbeitritte lag auch 2009 weit über der Anzahl der Austritte.

Auch wenn Kreise und Kommunen zunehmend Schwierigkeiten haben, den Vereinssport bei seiner für die Gesellschaft unverzichtbaren Arbeit zu unterstützen, ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, für nötige Anschaffungen und Projekte Fördergelder zu erhalten.

Exemplarisch möchte ich hier die Handball AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kremperheide, finanziell gefördert aus Mitteln des Landessportverbandes, sowie unsere

neue Beachsportanlage auf dem Sportplatz, finanziell gefördert und unterstützt aus Mitteln der Gemeinde Kremperheide, des Kreises Steinburg und noch ausstehend auch des Landessportverbandes, nennen.

Der große Traum aller Kremperheider Sportler bleibt natürlich weiterhin eine zweite große Mehrzweckhalle und ist zurzeit anscheinend nicht realisierbar. Die vorhandene Sporthalle platzt regelmäßig aus allen Nähten, ist täglich von 14.00-22.00 h komplett ausgebucht und viele Sportgruppen trainieren schon gemeinsam bzw. auf einer Hallenhälfte, damit wir überhaupt alle Bedürfnisse zumindest einigermaßen befriedigen können.

Des Weiteren nutzen wir Hallenzeiten in Krempe und durch die Handballspielgemeinschaft Jugend mit dem Münsterdorfer SV auch in Münsterdorf. Anträge an die Stadt Itzehoe, für Hallenzeiten in der Sporthalle Wellenkamp sind leider bereits mehrfach abgelehnt worden.

Dass trotz dieser Rahmenbedingungen in Kremperheide sowohl im Jugend als auch im Seniorenbereich ansprechender und erfolgreicher Sport geboten wird, können sie täglich den Berichten und Ergebnismeldungen der regionalen Presse entnehmen oder aber auch bei einem Besuch in der Sporthalle oder anderen Sportstätten live miterleben.

So sind unsere Jugendhandballer bei ihren Auswärtsspielen landesweit vertreten und finden sich in diversen Auswahlmannschaften des Landes wieder. Unsere Badmintonsparte boomt zurzeit sowohl im Jugend als auch im Erwachsenenbereich, beim Kinderturnen werden unsere Übungsleiter regelmäßig von einer Vielzahl von Kindern auf „Trapp“ gehalten und selbst in den zurzeit auch überregional etwas „schwächelnden“ Sportarten Tennis und Tischtennis konnten wir Kinder und Jugendliche wieder für unser Angebot begeistern.

Unsere Läufer haben die Gemeinde Kremperheide wieder bei den Läufen des Steinburg Cups und anderen regionalen und überregionalen Veranstaltungen sowie als Staffel beim MOPO-Lauf in Hamburg und beim „Lauf zwischen den Meeren“ erfolgreich repräsentiert. Auch beim diesjährigen Wildnis Cup in Glückstadt/Blomesche Wildnis war Kremperheide durch ein Boot des TSV beim Rennen der „Wilden Dörfer“ erneut vertreten.

Mehr über unser Sportangebot, Trainingszeiten und Ansprechpartner erfahren Sie auch auf unser Homepage unter www.tsv-kremperheide.de

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Start in das Sportjahr 2010. Nehmen Sie einfach ab und zu mal etwas Druck aus Ihrem Alltagsstress und denken an sich. Ziehen Sie sich ihre Sportschuhe an und bewegen sich, egal ob nun allein oder unter fachlicher Anleitung mit Gleichgesinnten bei uns im TSV.

Körper und Seele werden es Ihnen danken, denn Sport hält fit.

In diesem Sinne, alles Gute, Ihr

Lars Eggers, 1. Vorsitzender, TSV Kremperheide



Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.

Vorsitzender: Christian Schneider

Herfart 5 - 25569 Hodorf - Tel. 04821-87501 - Fax 04821-86885 Handy: 01704830624

Mail: CH-Schneider-hodorf@t-online.de Homepage: www.pferde-Breitensportverein.de

Vielseitiges Jahr 2009

Der Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V. hat im Jahre 2009 bei gleichbleibenden Mitgliederzahlen wieder einige Aktivitäten auf dem Gelände am Lehmweg durchgeführt.

Neben der Instandhaltung des Platzes mit Pflege der Grünflächen, der vorhandenen Hindernisse und des Materials wurden auch einige neue Vielseitigkeitshindernisse in Eigenregie hergestellt. Benutzt werden diese während der warmen Jahreszeit bei ausreichend guten bzw. trockenen Bodenverhältnissen vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Zum Training kommen Vereinsreiter, aber auch Vereinsfremde kommen über das Jahr regelmäßig, um die ansprechende, aber auch anspruchsvolle Geländestrecke zu nutzen. Drei Turniere wurden im laufenden Jahr durchgeführt, und fast alle reitenden Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr und gingen mit unterschiedlichem, aber größtenteils gutem Erfolg, an den Start. Das Turnier im Juni war mit einigen hundert Starts bei gutem Reiterwetter ein voller Erfolg. Das Geländepferdekurzturnier in der darauffolgenden Woche hatte nur geringe Nennungszahlen, wobei sich einige Reiter für das Bundeschampionat qualifizieren konnten. Das Herbstturnier mit Kreismeisterschaft in der Vielseitigkeit im September war gut besucht und bot den Teilnehmern und Zuschauern durchweg spannende und schöne Bilder, die z.T. auf unserer Internetseite zu betrachten sind. Die neue Kreismeisterin Nina Grzybowski wurde standesgemäß „getauft“ und nahm ein unfreiwilliges Bad, sehr zur Freude der Zuschauer. Vizemeisterin der KM wurde Maren Losse und 3. Sonja Franzenburg-Much. Die Durchführung solcher Veranstaltungen ist für den Bestand eines Vereines von großer Bedeutung. Sind doch laufende Kosten zu decken und neue Planungen vorzufinanzieren. Die Veranstaltungen tragen sich im besten Fall selbst. Ohne Sponsoren, die zum größten Teil aus Betrieben der Region aber auch aus privaten Pferdefreunden bestehen, ist das Bestehen kleiner Vereine wie dem unseren kaum noch möglich. Der Aufwand und die Kosten, Angebote für Reitsportfreunde aufrecht zu erhalten, werden häufig unterschätzt. Der Hilfe der Sponsoren kann nicht genug gedankt werden.

Ein außergewöhnliches Ereignis in Kremperheide war die Landesmeisterschaft der Bogenschützen, durchgeführt vom 1. Kellinghusener Bogenclub. Hier wurden auf dem schönen Kremperheider Gelände außergewöhnliche sportliche Leistungen dargeboten. So wurde neben dem Bogenschießen auf die üblichen Scheiben auch „3-D“ geschossen. Hierzu sind in unterschiedlichen Entfernungen verschiedene lebensecht aussehende Tierattrappen zu treffen. Dieses besondere Event fiel leider auf einen Regentag, so dass nicht viele Zuschauer zugegen waren. Der überragenden Qualität dieser Veranstaltung hat dies keinen Abbruch getan, und die landesweit angereisten Teilnehmer lobten das unebene und dadurch schwierige Gelände in hohen Tönen. Die Zuschauer konnten sich selbst mit dem Bogen von diesem Sport überzeugen lassen.

Im kommenden Jahr werden wieder zwei Reitturniere geplant (5./6. Juni und 25./26. Sept. 2010). Weitere Angebote werden regelmäßig auf unserer homepage www.pferde-breitensportverein.de veröffentlicht.

Ein gesundes und friedvolles 2010 wünscht der
Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.



Reit- und Fahrverein Kremperheide/Krempe e.V.

Unser Jahr fing, nachdem alle ihre Silvesterfeiern hinter sich gebracht haben, mit unserem traditionellen Reiterball am 10.01.2009 auf der rustikalen Diele auf dem Beermann-Hof in Borsfleth an. Hier wurde, wie auch in den Jahren zuvor, wieder bis in die frühen Morgenstunden mit Vereinsmitgliedern, Züchtern, Sponsoren, Helfern, Freunden und anderen Sportbegeisterten bei gutem Essen und toller Musik gefeiert.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 18.02.2009 standen wieder Vorstandswahlen an: Als Kassenwartin wurde Martina Harms gewählt, Maike Mohr wurde zur Schriftführerin ernannt und Kerstin Jensen wurde 1. Beisitzerin.

Zudem wurden unsere langjährigen Vereinsmitglieder auf dieser Versammlung geehrt:

Goldene Vereinsnadel für über 50 Jahre Mitgliedschaft:

Magrit Friederich	Johannes von Pein	Michael Staats
Almut Michelkowski	Thies Piening	Hans-Jürgen Kuhrt
Rudi Gallas	Helmut Jürgens	Hermann Blohm
Rolf Magens	Herbert Kelting	

Silberne Vereinsnadel für über 25 Jahre Mitgliedschaft:

Elke Jürgensen	Regina Kelting-Forsche	August Stucke
Hannelore Dyrssen	Dagmar Kampen	Günter Schüder
Inge Gollminski	Sandra Wolfsteller	Uwe Pahl
Tanja Först	Maike Mohr	Rolf Siebenmark
Birgit Lamke	Heidrun Woitasky	Karl Reimann
Thea Schwalbe	Regina Segger	Jürgen Neumann

Vom 12.-14.06. konnten wir für einen Dressurlehrgang die Dressurreiterin Stefanie Hein gewinnen. Unsere Teilnehmer nahmen wertvolle Tipps von ihr mit nach Hause.

Die Herfarter Reitertage folgten dann im Juli. Vom 10.-12.07. konnten wir auf unserem Turnierplatz trotz des nicht so ganz schönen Wetters wieder einen guten Turniersport verfolgen. Dank unserer treuen Helfer und Sponsoren war es uns wieder möglich, ein so großes und erfolgreiches Turnier auf die Beine zu stellen. Unsere beiden Voltigruppen zeigten in einer Schaunummer, was sie schon alles auf dem Rücken unseres treuen Vereinspferdes „Grabowski“ gelernt haben. Allerdings vermissten so einige Zuschauer einen am Sonntagnachmittag gewohnten Höhepunkt: Die Kreismeisterschaftsehrung des Kreisreiterbundes Steinburg. Zum ersten Mal nach zig Jahren war unser Verein NICHT für die Ausrichtung der Kreismeisterschaften verantwortlich. In diesem Jahr fand diese im August in Kellinghusen statt. Für das Jahr 2010 wird die Reit- und Fahrschule Kellinghusen erneut die Ausrichtung durchführen. Dies gibt uns die Möglichkeit, wieder WBO-Prüfungen für die Nachwuchsreiter anzubieten. In 2011 freuen wir uns wieder auf die Ausrichtung der Kreismeisterschaften.

Unsere beiden Voltigruppen waren in dieser Saison auch ein paar Mal auf Voltiturnieren vertreten. Unsere Kleinen konnten sich u.a. in Nutteln einen tollen 2. Platz sichern!!!

Am 06.12.2009 ab ca. 10 Uhr findet das jährliche Adventsreiten des Reitbetriebes Irena u. Magrit Friederich auf deren Reitanlage in Herfart statt. Hier werden unsere beiden Voltigruppen ihr Können auch noch einmal vorführen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Einige Termine für das Jahr 2010 stehen auch schon fest. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigelegten Terminkalender oder Sie besuchen unsere Homepage auf

www.reitverein-kremperheide.de

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
i.A. Maike Mohr
Schriftwartin



SKICLUB "FIDELE HOLSTEINER"



Dorfstr. 9
25569 Kremperheide
Telefon: 04821 / 8991 - 0
Kremperheide den 28.10.2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kremperheide

Es ist wieder an der Zeit, über die Aktivitäten des Skiclubs "FIDELE HOLSTEINER" für das Jahr 2009 zu berichten.

Die Aktivitäten des Clubs begannen im April mit den

Vorstandswahlen und dem obligatorischen Mehrlbúdelessen im

Heidekrug. Bei den Vorstandswahlen blieb alles beim Alten. Am 01.05. führten wir unsere Fahrt "ins Blaue" durch. Fröhorgens machten sich ca. 35 Mitglieder mit der Nord-Ostseebahn auf den Weg nach Sylt. Für die Anfahrt nach Sylt hatte der Festausschuss die Teilnehmer mit einem Versorgungspaket ausgestattet. Nach gut zweistündiger Fahrt erreichten wir Westerland und machten uns sofort auf, um unser Ziel, List, zu erreichen. Bei strahlenden Sonnenschein erkundeten wir List und Umgebung und trafen uns zum gemeinsamen Mittagessen bei Gosch. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde in Westerland verbracht. Der schöne Tag endete um 20.00 Uhr in Itzehoe.

Die Fahrradtour fand am 11.07. statt und führte uns in die Moordörfer. Nach einem Frühstück am Moorkanal fuhren wir nach Breitenberg weiter, um die offenen Gärten im Dorf zu begutachten. Die Führung durch die Gärten war sehr interessant. Die Tour endete im Hotel Steffens mit einem gemeinsamen Grillabend.

Die Wandertour im September fand diesmal in der Zeit von 11.09. - 20.09. in St.Johann/Tirol statt. Unsere Einlauftour am Hausberg in St.Johann führte uns über sämtliche Almen bergauf und bergab. Am 2. Tag fuhren wir bis Kufstein, von dort ging es 307 breite Stufen hinauf in den Wilden Kaiser. Es war eine traumhafte Landschaft. Ein Wildbach begleitete uns den ganzen langen Weg. Erschöpft und durchgeschwitzt erreichten wir unser Ziel. Aber bis zum Hans Berger Haus schafften es leider nicht alle, einige verweilten an der vorletzten Station. Bei Sonnenschein und guter Laune war es eine schöne Tour über 7 Stunden. Am 3. Tag machten wir eine große Almwanderung von Erpfendorf über die Huber Alm, Angel Alm, Grödingen Alm zum Stöckelhof. 6.Std. Wanderung, natürlich mit ein paar Pausen. 4. Tag Ruhetag, aber ein paar Unverdrossene mussten wieder in die Berge zum Wildseeloderer, ein Bergsee in 1850 m Höhe, umrahmt von Bergen. Am 5.Tag Almererfest auf der Angereralm mit Musik, Tanz und Bier. Den Abschluss bildete wieder der "längste Knödeltisch" der Welt in St.Johann, für viele wahrscheinlich kein Begriff. In der ganzen Hauptstraße 1 Tisch mit Bänken in der Mitte der Straße, eingerahmt von diversen Musikkapellen, Knödel-Wein und Bierständen.

Der Skibasar fand am 22.November wieder im Heidekrug statt. Zusätzlich zum Basar wurde noch ein Flohmarkt mit angeboten.

Falls Sie noch Fragen zum Club haben, steht Ihnen unsere 1. Vorsitzende, Elke Steffens, für weitere Informationen, Tel.04821-89910, gerne zur Verfügung.

Der Skiclub "FIDELE HOLSTEINER" wünscht allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue 2010.

Elke Steffens
1. Vorsitzende

Rainer Schmelter
Schriftführer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Da nun wieder ein Jahr vergangen ist, möchte ich mich heute wieder einmal als Vorsitzender des Chores an Sie wenden. Der Chor wurde am 01. Oktober 2009 stolze 90 Jahre alt und hat zurzeit 18 aktive Sängerinnen und Sänger.

Im abgelaufenen Jahr waren unsere Höhepunkte der Auftritt im Haus an der Stör am 05.07.09 sowie unser 90jähriges Jubiläum mit 10 Chören und dem Jugendmusikzug der freiwilligen Feuerwehr Krempdeide in der Mehrzweckhalle in Krempdeide. Weiter führten wir am 06. Dez. 2009 ein Weihnachtskonzert mit dem Borsflether Gesangverein in der Kirche in Borsfleth durch.

Ich würde mich freuen, Sie, ja gerade Sie, im Jahre 2010 einmal kennen zu lernen. Unser Liedgut reicht vom einfachen Volkslied bis hin zur Moderne, sowie vom modernen Kirchenlied bis zur Oper. Wir sind eine lockere, lustige Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Übungsraum der alten Schule. Erst kommt die „Arbeit“ und dann noch der gemütliche Teil. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach einmal vorbei oder rufen Sie mich an. Ihre ersten Schnupperbesuche verpflichten Sie in keiner Weise. Unsere Weihnachtspause dauert bis zum 6. Januar 2010.

Bis dahin wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

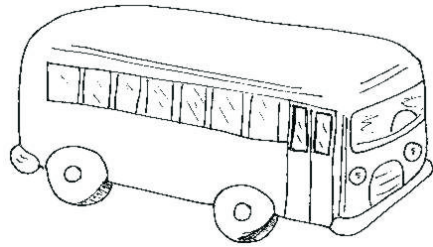
Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Steeger	☎	04821 / 82288
Friedrich Bessel	☎	04821 / 84380



Seniorenausflug



Ca. 130 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor gefolgt und haben an der Kaffeefahrt am 27. Mai teilgenommen. Bei gutem Ausflugswetter ging es mittags mit den Bussen los in Richtung Elbe. Die Schiffsbegrüßungsanlage "Willkomm-Höft" am Wedeler Elbufer war das Ziel. Schon in den Bussen war gute Stimmung und man spürte, dass sich jeder auf diesen Nachmittag gefreut hatte. Im Schulauer Fährhaus gab es auf der Terrasse Kaffee und Kuchen bei schöner Aussicht direkt auf die Elbe. Die Schiffsbegrüßungsanlage wurde von einem "Kapitän" auf plattdeutsch schwungvoll erklärt. Zufällig war für eine Reportage die NDR-Welle-Nord vertreten, und ein Reporter befragte die Besucher auch auf plattdeutsch über deren Ausfahrt für eine Sendung paar Tage später. Nach der Kaffeetafel war genügend Zeit für einen Spaziergang zum Yachthafen Wedel oder den Besuch des Buddelschiff- und Muschelmuseums. Danach ging es wieder langsam zurück in die Busse für die Heimfahrt nach Kremperheide. Alles in allem eine schöne Ausfahrt, die für einen geselligen Nachmittag bei guter Laune gesorgt hat



Am 31. Oktober hatte die Gemeinde Kremperheide wieder zu einem Theaternachmittag ab 16 Uhr in den Heidekrug eingeladen. Die Glückstädter Speeldeel war zu Gast mit dem Bühnenstück "Sluderkraam in't Treppenhus". Schon Tage vorher konnte man in der Presse verfolgen, dass dieses Theaterstück in anderen Orten für Begeisterung gesorgt hatte. Neu war dieses Jahr, dass ein Kartenvorverkauf beim EDEKA-Markt Bremer, in der Bäckerei Carstens, in der Tankstelle Stoschus und beim Geschäft Pede möglich war und gut angenommen wurde. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diese Bereitschaft der Geschäfte in unserem Ort. Ca. 110 Besucher kamen und hatten viel Freude an der gelungenen Vorstellung. Auch Kremperheide war begeistert. Im nächsten Jahr soll dieser Theaternachmittag schon etwas früher mit einer Kaffeetafel beginnen. Viele Besucher haben dies angeregt, was gerne umgesetzt werden soll.

und so geht es weiter:



Sonntag, 14. Februar 2010

Die Gemeinden Grevenkop, Krempermoor und Kremperheide laden zum Senioren-Kaffeefahrt ein.

Bei Kaffee und Kuchen wird die Sommerländer Theatergruppe wieder für vergnügliche Stunden im Heidekrug garantieren. Beginn ist 14:30 Uhr. Eine Einladung verteilen wir in der gewohnten Weise.

Weihnachts-Spaß für Große und Kleine



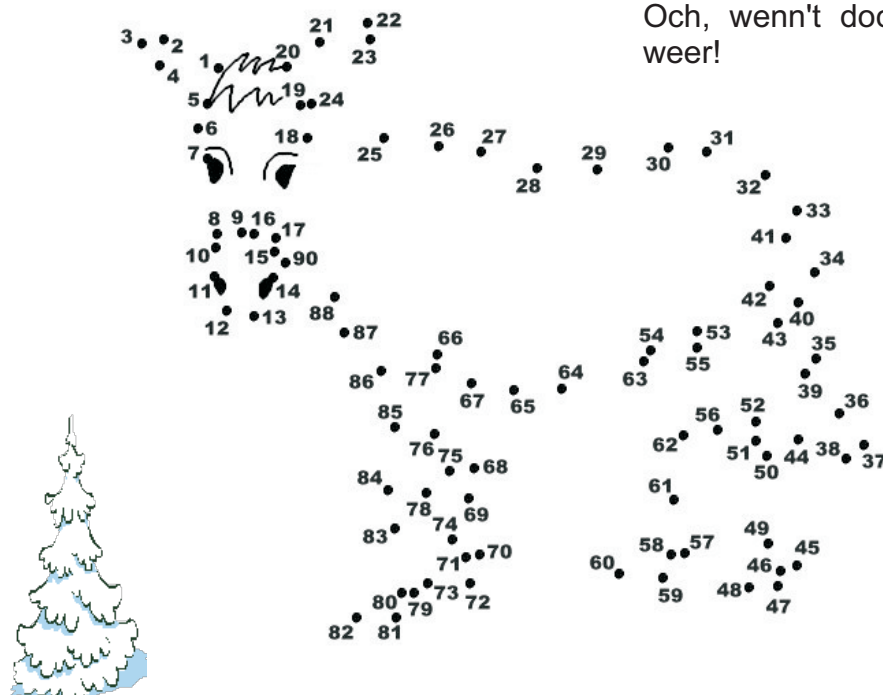
Weihnachtsrätsel

T A D E G N J Y X W F R N G A L J G
R A D V E N T B V C A M E E N H C S
U R N Q U H D W Q U P I T V C I Z F
T W M N J Y W E S E L O T J T I Y E
H Q C H E Y I I R B J E I F V Z X S
A G J J S N H H G L E L L H G H C S
H J W O U H B N W S D K H E E T O S
N L E W S K Y A J V V L C Q R R M Y
V K R R D J Z C U Z C K S O G W L Q
E F Z Q T L R T K M X U G Z L R J V
S Z G E T R E E L I Y X X L E G E C
C V J F T G A N S O Z W E T R G F P

Folgende Begriffe sind versteckt:

ADVENT	SCHNEE
ESEL	TANNENBAUM
GANS	TRUTHAHN
GLOCKE	WEIHNACHTEN
JESUS	

Was ist das? Verbinde die Zahlen!



Weihnachtsgedichte für die Lütten

Wihnachtsmann, kiek mi an,
lüttje Deern (lüttjen Jung) bün ick man,
veel vertellen, dat kann ick nich,
Wihnachtsmann, vergeet mi nich!



Sünnerklaas, du gaude blaud
bring mi'n stückchen zuckergaud;
nich taufööl un nich taumin:
schmiet mi't man taut schönstein in,
mit'n langen band doran,
dat ick't ock mn griepen kann!



Nu kiek ins, wo is de Häven so root!
Dat sünd de Engels, de backt dat Broot,
se backt den Wihnachtsmann sien Stuten,
föör all de lüttjen Leckersnuten.

Nu gau de Teller ünner't Bett,
un leggt jo henun weest recht nett!
De Sunnerklaas steiht vör de Döör,
de Wihnachtsmann, de schieckt em her.

Wat de Engels backt hefft, dat schüllt ji
probeern,
un schmeckt et jo good, so höört he dat geern.
Un de Wihnachtsmann lacht: "Nu backt man
mehr!"
Och, wenn't doch man eerst Wihnachten
weer!



Es darf gezählt werden!

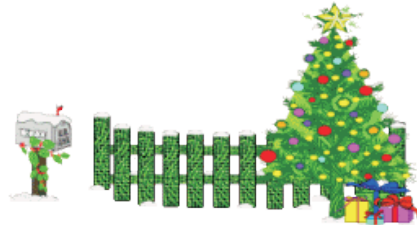
Wie viele Tannenbäume sind in dieser Zeitung versteckt?

Einsendungen bitte bis zum 30.12.2009 unter Angabe des Namens und des Alters an

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir:

1 Preis	1 Kremperheider Flagge
2. Preis	1 Kremperheider Chronik
3.-10 Preis	je 1 Aufkleber von Kremperheide



Sollten Jugendliche und Kinder unter den Gewinnern sein, erhalten sie stattdessen Taxi- bzw. Kinogutscheine. Deshalb gebt bitte Euer Alter an.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Um die Kremperheider Nachrichten möglichst interessant gestalten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Neben den Berichten aus den eigenen Reihen nehmen wir auch gerne andere Beiträge von Ereignissen des Jahres in Kremperheide entgegen. Bitte wenden Sie sich für die nächste Ausgabe gerne an die Redaktion.

Die Beiträge entstammen den Federn der verantwortlichen Vereine, Verbände oder Personen. Druck- oder Tippfehler sind kein Versehen, sie dienen der Unterhaltung der Leser und Leserinnen.

*Ein frohes Fest und einen guten
Rutsch in das neue Jahr 2010*

*wünscht Ihnen die Redaktion der Kremperheider
Nachrichten:*

*Helga Baumann
Jörg Cordes
Oda Huse*

